
№ в клас	трите имена
Ⓜ Ⓝ	Ⓟ – български; Ⓣ – турски; Ⓠ – ромски; Ⓛ – друг
пол	(език, на който най-често се говори в семейството)

ТЕСТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК ЗА VII КЛАС

I. HÖREN

Dieser Prüfungsteil hat zwei Teile. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Jeden Text hörst du zweimal. Schreibe am Ende deine Lösungen.

TEIL 1

Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

1. Das Programm von RADIJOJO ist für ...

- A) Kinder ab 6 Jahren.
- B) Kinder ab 13 Jahren.
- C) Kinder und Eltern.

2. Bei RADIJOJO gibt es ... Werbung.

- A) sehr oft
- B) keine
- C) selten

3. Die Kinder können ... vorstellen.

- A) nur Geschichten und Gedichte
- B) nur Videos und Bilder
- C) verschiedene Produkte

4. Das Thema ...

- A) können die Kinder selbst wählen.
- B) dürfen die Kinder nicht verändern.
- C) bestimmt RADIJOJO.

5. Man kann ... bei RADIJOJO mitmachen.

- A) in allen Ländern der Welt
- B) in ungefähr 100 Ländern
- C) nur in Europa und Amerika

Nun hörst du eine Mitteilung im Radio.

Du hörst die Mitteilung noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

TEIL 2

Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 10. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

6. Florian lebt ...

- A) weit von Weißenfels.
- B) in Weißenfels.
- C) in der Nähe von Weißenfels.

7. Der Junge erzählt Regine über ...

- A) die weißen Felsen.
- B) den Namen der Stadt.
- C) das Schloss Neu-Augustusburg.

8. Im Schloss ist ...

- A) eine internationale Schuhsammlung.
- B) die Bronzefigur „Schusterjunge“.
- C) eine Schuhwerkstatt.

9. Florian hat ... Hobbys.

- A) zwei
- B) keine
- C) mehrere

10. Zum Schluss ...

- A) gehen Regine und Florian ins Konzert.
- B) spielt Florian etwas für Regine vor.
- C) zeigt Florian die Musikschule.

Nun hörst du einen Bericht.

Du hörst den Bericht noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

II. LESEN

In diesem Prüfungsteil sollst du insgesamt 10 Aufgaben bearbeiten.

TEIL 1

Bitte lies zuerst den Text und löse dann die Aufgaben (11-20) zum Text.

Donnerstags kein Fleisch

In der belgischen Stadt Gent ist donnerstags immer Vegetariertag, auch in der Schule. Das ist gut nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt.

Ein Donnerstagsmittag an der belgischen Grundschule Freinetschool De Boomgaard: Mittagsessen - wie jeden Donnerstag steht kein Fleisch auf dem Speiseplan. Der elfjährige Jakob Preuss erklärt: „Heute essen alle vegetarisch. Man darf kein Fleisch mitnehmen.“ Seit September 2009 gibt es in allen 35 Schulen in Gent einmal in der Woche nur vegetarische Gerichte. Das ist eine Idee der belgischen Vegetarierorganisation.

Gemüse ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch gut. Das sollen schon die Kleinsten lernen. So will die Stadt Gent gegen das Übergewicht von Kindern kämpfen. Nicht nur gesündere Ernährung, sondern auch etwas für die Umwelt tun – das ist die Idee. Für die Produktion von einem Kilo Rindfleisch braucht man ungefähr 15000 Liter Wasser. Außerdem kommt durch die Tierhaltung viel CO₂ in die Atmosphäre. Weniger Fleischkonsum bedeutet also auch Umweltschutz. Mehr als 90 Prozent der Eltern unterstützen den vegetarischen Tag. Die Initiative stößt auch international auf großes Interesse. Journalisten und Politiker aus der ganzen Welt rufen in Gent an und wollen mehr darüber erfahren. Sogar Popstar Paul McCartney macht bei öffentlichen Veranstaltungen in Großbritannien Werbung für eine ähnliche Initiative. In Belgien haben schon zwei weitere Städte die Initiative aufgenommen.

Bitte lies die Aufgaben (11-20). Kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

11. Donnerstags isst man kein Fleisch ...

- A) nur in den Restaurants in Gent.
- B) in der ganzen Stadt Gent.
- C) nur in den Schulkantinen.

12. Die Initiative gibt es ...

- A) in vielen Schulen in Gent.
- B) in den meisten Schulen in Gent.
- C) in allen Schulen in Gent.

13. Weniger Fleisch essen ist gut für ...

- A) die Tiere und die Gesundheit.
- B) die Umwelt und die Gesundheit.
- C) die Produktion und die Gesundheit.

14. Die meisten Eltern ...

- A) finden die Idee sehr gut.
- B) zeigen kein Interesse dafür.
- C) sind dagegen.

15. Den Vegetariertag gibt es schon ...

- A) in der ganzen Welt.
- B) in Großbritannien.
- C) in anderen Städten Belgiens.

TEIL 2

Bitte lies zuerst den Text und löse dann die Aufgaben (16-20) zum Text.

Gesucht: Filmbegeisterte Kinder

Du schaust dir total gern Kinderfilme an? Und weißt sofort, was du an einem Film gut findest und was nicht? Dann kannst du dich für die Kinderjury des Kinder-Medien-Festivals „Goldener Spatz“ bewerben.

25 Kinder dürfen sich im Mai sechs Tage lang Filme und Fernsehsendungen anschauen und bewerten – und zwar in den Städten Erfurt und Gera im Bundesland Thüringen. Kein Festival ohne Preise: So ist der „Goldene Spatz“ auch der Name des Preises. Den Preis bekommen die besten Filme und Fernsehprogramme.

Für die Jury können sich alle 9- bis 13-Jährigen bewerben. Ihr müsst euch für Filme und Fernsehen interessieren und gern stundenlang auch Dinge anschauen, die ihr euch nicht selbst ausgesucht habt. Juryarbeit ist sehr verantwortungsvoll. Ihr müsst viel nachdenken und besprechen und erst dann entscheiden.

Im Internet gibt es einen Mitmach-Bogen. Ihr müsst ihn ausfüllen und bis zum 21. Januar einsenden. Das Festival läuft vom 22. bis 28. Mai. Ein Workshop für Kinder begleitet das Filmprogramm in Gera (22. bis 24. Mai) und ein Medienforum die Vorführungen in Erfurt (25. bis 28. Mai).

Wenn deine Eltern mit der Bewerbung einverstanden sind, muss ihre Unterschrift auf dem Mitmach-Bogen stehen. Sonst können wir dich nicht in die Auswahl aufnehmen! Als Mitglied der Kinderjury müsst ihr keinen Cent selbst zahlen. Anreise, Verpflegung und Übernachtung sind für euch organisiert und bezahlt!

Bitte lies die Aufgaben (16-20). Kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

16. Man sucht Kinder für ...

- A) einen Film.
- B) eine Jury.
- C) eine Sendung.

17. „Goldener Spatz“ ...

- A) heißt nur das Festival.
- B) heißt nur der Preis.
- C) heißen das Festival und der Preis.

18. Bei ihrer Arbeit müssen sich die Kinder ...

- A) nur Filme auswählen.
- B) alles anschauen.
- C) Filme selbst aussuchen.

19. Das Festival findet ... statt.

- A) vom 22. bis 24. Mai
- B) vom 25. bis 28. Mai
- C) vom 22. bis 28. Mai

20. Die Eltern müssen ...

- A) das Formular unterschreiben.
- B) die Reise bezahlen.
- C) die Übernachtung organisieren.

- | | | | |
|-----|-------------|----------------|--------------|
| 29. | A) frischen | B) riesigen | C) bequemen |
| 30. | A) laufen | B) bummeln | C) wandern |
| 31. | A) Burg | B) Berg | C) Turm |
| 32. | A) Seilbahn | B) Straßenbahn | C) Eisenbahn |
| 33. | A) Aussicht | B) Blick | C) Bild |
| 34. | A) durch | B) unter | C) um |
| 35. | A) holen | B) bringen | C) tragen |